

**CDU-Fraktion
im Stadtrat von Eisenach**

An den
Hauptausschuss des Stadtrates der Wartburgstadt Eisenach

Dringlichkeitsantrag

Die CDU-Fraktion beantragt für die kommende Hauptausschusssitzung folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils aufzunehmen:

„Sachstand zum Krematorium Eisenach“

Begründung:

In den letzten Wochen kam es wiederholt zu Wortmeldungen verschiedener Mitglieder des Eisenacher Stadtrates, die sich mit dem Sachverhalt einer Weiterverwertung des stillgelegten Eisenacher Krematoriums befassten. Hierbei wurde öffentlich von zwei Seiten der Verdacht von Korruption und Amigopfaden (Frau FV May, Die Linke), bzw. des „Handaufhaltens“ (Ratsmitglied Janus, B90/Die Grünen) geäußert. Zugleich wurde von den Genannten angekündigt, den Sachverhalt Krematorium im öffentlichen Teil des Hauptausschusses zum Tagesordnungspunkt zu machen, um den Dingen auf den Grund zu gehen.

Die Beantragung eines solchen Tagesordnungspunktes durch die beiden og. Fraktionen ist jedoch nicht erfolgt. Der in ihren Pressemitteilungen geäußerte Verdacht allerdings ist so gravierend, dass er einer **sofortigen** Aufklärung bedarf, da sollten sich die Verdächtigungen als stichhaltig erweisen – für die Stadt Schaden entstehen könnte.

Da diejenigen, die **öffentlich** diesen Verdacht ausgesprochen haben, offensichtlich aber keinen Wert auf eine alsbaldige Aufklärung in dieser Sache und damit auf eine Schadensverhinderung für die Stadt legen, beantragt die Fraktion der CDU, den Sachverhalt in **öffentlicher Sitzung** zu behandeln.

07.06.2010

Reg. Müller